

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände,

in den besten Reflagen, sind zu bevorstehenden Messen zu vermieten durch das
Nachreisungs-Comptoir von **Ludwig Caspar**, Reichstraße Nr. 28.

Gesucht wird für die beiden Hauptmessen eine freundliche Stube 1. oder 2. Etage, in der Nähe des Adhirschen Platzes oder des Theaters. Adressen bittet man unter der Chiffre C. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zur sofortigen Benutzung ein kleines Familienlogis in der innern Vorstadt. Adressen bittet man bei dem Zeitungsträger Herrn **Brummer**, auf der Schützenstraße, niederzulegen.

Gesucht wird eine geräumige Niederlage in der Vorstadt. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 27, parterre, niederzulegen.

Gesucht wird gleich oder zu Ostern ein kleines Logis mit Zubehör. Schriftliche Anzeigen bittet man große Fleischergasse Nr. 16, bei dem Eigentümer abzugeben.

Logisgesuch. In der Nähe des Waageplatzes wird von ein paar stillen Leuten zu Ostern ein kleines aber freundliches Logis von 2 Stuben nebst Zubehör im Preise von circa 70 Thlr. gesucht. Adressen Dresden Straße Nr. 62 im Gewölbe abzugeben.

Logis = Gesuch.

Ein paar stille, pünktlich zahlende Leute suchen zu kommende Ostern ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thlr., am liebsten Fleischergasse, Neukirchhof, Brühl oder in der Nähe der Barfußmühle. Adressen beliebe man unter der Chiffre A. B. bei dem Hausmann, Salzgäßchen Nr. 6, abgeben zu lassen.

Vermiethung.

Die 1. Etage in dem D. Kohlschütter'schen Hause neben dem Reiter auf der Peterstraße ist von Ostern d. J. ab zu vermieten durch **Dr. Praße**, in Kochs Hof wohnhaft.

Vermiethung. Lange Straße Nr. 11. b 203 B. sind sofort oder zu Ostern d. J. noch einige anständige Familienlogis mit Garten zu vermieten; das Nähere daselbst parterre.

Eine Niederlage ist in der kleinen Feuerkugel zu vermieten, und das Nähere 1 Treppe bei der Besitzerin zu erfragen.

Messvermiethung in Frankfurt a. O.

Für nächste Reminiscere Messe ist das von uns seit vielen Jahren innegehabte Gewölbe nebst Wohnung im Hause des Herrn Ernst Eccius, Markt und Bischofsstraßen-Ecke, billig zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei

F. L. Böbler & Sohn aus Plauen.
Reichstraße Nr. 49.

Vermiethung. Zu Ostern ist an stille Leute ein Logis im Preise zu 28 Thlr. zu vermieten. Das Nähere Neumarkt Nr. 11/18, 2 Treppen hoch.

Sogleich oder den 1. Febr. ist eine schöne Stube mit oder ohne Betten jährlich oder monatlich zu vermieten, Neum. Nr. 16, 2. Et.

Messvermiethung.

Auf dem Brühl Nr. 37 sind vier große Gewölbe von nächster Jubilate-Messe an zu vermieten.

Für nächste und mehre folgende Messen in Frankfurt a. O., ist in der besten Lage am Markte ein geräumiges Verkauflocal billig zu vermieten. Das Nähere ist hier in Auerbachs Hof Nr. 47 zu erfahren.

Vermiethung. Von künftige Ostern sind im Dr. Rudolphischen Hause in der Inselstraße einige geräumige Familienlogis nebst Gärtchen zu vermieten.

Ein schönes Verkaufs-Loc. l für die Messen zu vermieten: Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Vermiethung. Eine 1ste Etage ist künftige Ostern als Verkauflocal zu vermieten: Brühl Nr. 13, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße. Näheres daselbst.

Außer den Messen soll ein Gewölbe nebst Schreibstube vermietet werden. Adressen mit G. V. No. 100 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine große gut meublirte Stube nebst Schlafstube: Peterstraße 37/28, 4 Tr.

Zu vermieten ist nächste Ostermesse eine Stube nebst Schlafstube: Hainstraße Nr. 17, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis mit Aussicht auf die Promenade, 1. Etage. Das Nähere ist zu erfragen Neukirchhof Nr. 27/264 parterre.

Offene Schlafstelle für einen ordnungsliebenden Mann: Sporerstraße Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist von Ostermesse d. J. an ein Logis im neuen Anbau, unweit der innern Stadt.

Zu erfragen in der Buchhandlung von **A. A. Prächel**, Universitätsstraße Nr. 23.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube: große Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe hoch, der Tuchhalle vis à vis.

Naturwunder.

Valentino Peressinotti aus Venedig

erlaubt sich einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzugeben, daß er nur bis Ende dieser Messe mit seinen drei Kindern **Annunziata, Francesca und Isabella**, die statt der Haare Schafwolle auf dem Kopfe haben, welches in den größten Städten Europa's als noch nie gesehenes Naturwunder anerkannt wurde, hier bleibt und bittet daher um zahlreichen Zuspruch.

Das Schaulocal befindet sich in der alten Waage am Markt und ist von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

* Eintracht. *

Drittes Kränzchen Sonntags d. 5. Januar im Schützenhause.

Die Eintrittskarten für die Mitglieder und für Gäste werden Reichsstraße Nr. 23 in der Expedition, welche sich diesmal, der Messe wegen, nicht im Gewölbe, sondern im Hofe links 4 Treppen hoch befindet, durch den Director ausgegeben.

Heute Iduna.

Euphrosyne.

Sonntag den 5. Januar 1845, präcis 6 Uhr.

Erste Stunde im Sanssouci den 7. Januar.

C. Schirmer.

Sanssouci. Sonntag u. Montag Abendvergnügung. Anf. 6 Uhr. **S. Friedel.**

Morgen und Montag

Concert in Stötteritz

vom Chöre des II. Schützenbataillons, wobei Obst- und mehrere Kaffeekuchen, so wie Pfannkuchen mit feinsten Fülle.

Schulze.